

## Wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d) Stabsstelle „Wildbiologie und Wildtiermanagement“ im Projekt „Raumnutzung von Rehgeißen in der Bayerischen Kulturlandschaft im Jahresverlauf“

Besetzung zum 01.11.2024, befristet für 1 Jahr, Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L

### Ihre Aufgaben:

- Fachliche und administrative Betreuung und Koordination der Projektarbeiten, Literaturrecherche zum neuesten Wissensstand zur Rehwildökologie, insbesondere hinsichtlich der Raumnutzung
- Akquise und Aufbereitung von GIS-basierten Variablen und Habitatparametern
- Management, statistische Auswertung und räumlich-explicite Modellierung von vorhandenen Telemetriedaten
- Wissenschaftliche Publikations- und Vortragstätigkeiten (Präsentation und Publikation der Ergebnisse auf Tagungen und in Fachzeitschriften, Erstellen des Abschlussberichts)
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen
- Kooperation mit Institutionen einschl. wissenschaftlichen Einrichtungen (national/international), Betrieben und Interessensgruppen
- Kooperation mit forstwirtschaftlichen Betrieben sowie wissenschaftlichen Einrichtungen (national/international)
- Betreuung von studentischen Abschlussarbeiten, Hilfskräften, Praktikantinnen/Praktikanten

### Wir wünschen uns für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium in den Fachrichtungen Forstwissenschaften, Biologie, Umwelt-/ Naturschutz, Wildtiermanagement oder einer verwandten Disziplin (Master/Diplom)
- Herausragende wildbiologische und ökologische Fachkenntnisse; insbesondere zum Reh (Publikationen zu dieser Art von Vorteil)
- Sehr gute Kenntnisse in den Bereichen Datenmanagement und -analyse, statistische Verfahren und GIS, inkl. Beherrschung der einschlägigen Software (z. B. ‚ArcGIS Pro‘ und ‚R‘), insbesondere umfangreiche Kenntnisse zu statistischen Analyse- und Modellierungsmethoden von Telemetriedaten
- Umfassende Qualifikationen im Management von Forschungsprojekten; Erfahrungen in der Durchführung von Verwaltungstätigkeiten
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Belastbarkeit
- Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten inkl. Erstellen von wiss. Publikationen
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Fähigkeiten zur Strukturierung komplexer Prozesse
- Jagdschein und Praxiserfahrung im Bereich des Jagd- und Wildtiermanagements sind erwünscht
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeiten und hohe Kontaktfähigkeit, ausgeprägte Teamfähigkeit

Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGIG besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. LWF-2441

richten Sie bis spätestens 22.09.2024 an:

Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft,  
Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising  
Bewerbung per E-Mail an: [Bewerbung@lwf.bayern.de](mailto:Bewerbung@lwf.bayern.de)